

# STUTTGARTER ZEITUNG

StZPlus 35. Jazztage im Theaterhaus

## Musik, die unter die Haut geht

27.04.2025 - 14:55 Uhr

**Das Jazz-Festival im Stuttgarter Theaterhaus klingt mit dem Dieter Ilg Trio sanft, mit den Musikern um Jasper van't Hof dagegen ausgesprochen energisch aus.**

**Thomas Staiber**

### Wie ein reißender Bach

Bei den 35. Jazztagen besuchten zehntausend Leute die zweiunddreißig Konzerte im Stuttgarter Theaterhaus und erlebten die ganze Bandbreite des aktuellen Jazz. Zum Ausklang folgt auf Dieter Ilg und sein kultiviertes Trio mit dem Niederländer Jasper van't Hof und seinen drei Kollegen ein klassisches Jazzquartett. Ihre Musik geht unter die Haut. „Skin Under“ nennt der 77-jährige Pianist sein aktuelles Projekt. Dass der Saxofonist Christof Lauer dabei ist, verrät, es wird nicht nur unter die Haut gehen, sondern auch raus aus der Komfortzone. Statt lauwarmem Klangbad gibt es Erfrischendes nach Art eines reißenden Bachs.

Geboten wird lebhafter Akustikjazz wie aus den frühen 60-er Jahren. Das Quartett von John Coltrane kommt einem in den Sinn. 1969 bediente der junge Jasper in Schretzmeiers Schorndorfer Manufaktur als aufmüpfiger Jazz-Rocker das Keyboard, und der fünf Jahre jüngere Lauer stieß damals als junger Wilder im Frankfurter Jazzkeller mit den Gebrüdern Mangelsdorff ins Horn. Und nun, fast sechzig Jahre später? Trotz dickerem Bäuchlein und dünnerem Haar ist von nachlassenden Kräften ist nichts zu spüren. Das Jazzquartett drängt es kraftvoll hinaus ins Freie. Wie einst im Mai. Für freiheitsliebende Jazzfans ist es die reine Freude, für die 35. Jazztage ein Ausrufezeichen am Schluss.